

minutenlanges Erdbeben stattgefunden. 15 Häuser sind eingestürzt; viele andere haben starke Risse erhalten; 12 Menschen liegen unter den Trümmern begraben.

**** Nagasaki, 27. Juli.** Während eines heftigen Sturmes wurden folgende Schiffe auf den Strand geworfen: Der deutsche 2255 Registertons große Dampfer „Helene Rickmers“, von Hongkong nach Japan unterwegs; der norwegische 2014 Registertons große Dampfer „Lyderhorn“, von Singapur nach Yokohama unterwegs; der norwegische 1958 Registertons große Dampfer „German Wedel Zartsberg“, von Hongkong nach Kuschino-tsu bestimmt, und das englische Vollschiff „Marechal Suchet“, welches von Sioigo abgegangen war. Eine weitere Depesche meldet: Die Lage des gestrandeten deutschen Dampfers „Helene Rickmers“ ist gefährlich; die Ladung besteht zum Teil aus Kohlen. Das englische Vollschiff „Marechal Suchet“, welches mit Ballast segelte, wird wahrscheinlich wieder flott werden. Die übrigen gestrandeten Dampfer sind inzwischen bereits wieder flott geworden.

**** Sofia, 30. Juli.** Die „Agence Balcannique“ meldet: Die Untersuchung in der Morbassaire Stambulow dauert fort. Entgegen der allgemein verbreiteten pessimistischen Anschauung, daß die Thäter entkommen seien, versicherten die die Untersuchung führenden Procuratoren des Appellationsgerichtes, daß es gelungen sei, außer Georgiew, der seit zehn Tagen in den Händen der Polizei und einer der Mörder sei, ein anderes Individuum zu verhaften, welches man auf Grund ernster Indizien gleichfalls als Thäter anzusehen habe. Dieses Individuum habe elnige Tage vor dem Morde erklärt, Stambulows Kopf falle binnen drei Tagen. Den Urheber der That erblicke die Untersuchung in Salew, jenem verwundeten Individuum, welches der Verfolgung durch den Diener Stambulows infolge des bekannten Mißverständnisses der Polizei entging. Der Leiter der Untersuchung habe die Ueberzeugung, daß Salew in Sofia verborgen sei, da bei seiner Verwundung und angesichts der noch an demselben Abend nach der That ergriffenen Maßnahmen es unmöglich gewesen wäre, die Grenze zu überschreiten.

Kohlen-Versand
in der Zeit vom 21. bis zum 27. Juli 1895.
In Ladungen à 5000 Kilogramm
Ab Delnitz i. G.:

via Hohlteich:	1495 Ladungen,
via St. Egidien:	1559 „
	58 „ Bahnhof Delnitz i. G.
in Summa: 3112 Ladungen.	

Chemischer Marktpreise vom 31. Juli 1895.

		pro 50 Kilo.	
		Wfg.	bis 7
Weizen fremde Sorten	7	70	70 Pf.
sächsl. gelb	7	7	45
niederr. „	6	25	6
nord. „	6	30	6
hiesiger „	5	90	6
russischer „	6	10	6
türkischer „	6	10	6
Futtergerste	5	25	6
Hafer, sächsl.	6	10	6
Hafer preussischer	7	15	7
Hafer durch Regen beschädigt	5	70	6
Erbsen, Koch-	8	—	8
Bohnen, Koch-	6	90	7
altes „	2	70	3
neues „	2	—	2
Stroh	2	70	3
Kartoffeln	3	—	3
1 Kilo Butter	2	10	2

Kirchen-Nachrichten von Bernsdorf.

Monat Juli.
Getraut wurden: Anna Milba, T. d. Carl Ernst Haupt, Straßenvärter, Bernsdorf. Selma Johanna, T. d. Paul Hermann Dehmichen, händ. Lehrers, Bernsdorf. Gulba Frieda, T. d. Carl Heinrich Fiedler, Strumpfw., Bernsdorf. Edmund Willh., S. d. Ernst Moritz Franke, Bergarb., Bernsdorf. Martha Ella, T. d. Gustav Otto Hofmann, anst. Schuhmachers, Bernsdorf. Martha Frieda, T. d. Ernst Louis Weinhold, Strumpfw., Bernsdorf. Lina Martha, T. d. Friedrich Gustav Wende, anst. Bergarb., Bernsdorf. Franz Eugen, S. d. Ernst Ferdinand Müller, Zimmermanns, Bernsdorf. Ella Ida, T. d. Ernst Otto Wolf, Bergarb., Bernsdorf. Minna Martha, T. d. Ernst Moritz Tholt, Maurers, Bernsdorf.

Getraut wurden: Hermann Carl Bauer, Färbergehilfe in Meerane, mit Frau Lina Selma verw. Heil, geb. Neßler, Müßdorf.
Begraben wurden: Arthur, S. d. Christian Traugott Werner, anst. Berginvaliden, Bernsdorf, 1 J. 6 M. 15 T. Max Linus, S. d. Hermann Moritz Tischendorf, Bergarb., Bernsdorf, 1 M. 26 T. Frau Minna Marie Bolster, geb. Günther, Ehefrau d. August Ferdinand Bolster, Gartenbes., Bernsdorf, 29 J. 10 M. 18 T. Elsa Frieda, T. d. Wilhelm Moritz Sigismund, Strumpfw., Bernsdorf, 1 J. 8 M. 4 T. Vor der Taufe verstorben Sohn des August Friedrich Louis Hauslein, Gartenbes., Bernsdorf, 2

T. Ernst Arno, S. d. Carl Moritz Vogel, anst. Maurers, Bernsdorf, 3 M. 23 T. Anna Martha, T. d. weil. Richard Popp, gem. Bergarb. zu Bernsdorf, 2 J. 2 M. 5 T. Christian Friedrich Hermann Ebert, Strumpfw., Bernsdorf, 74 J. 3 M. 4 T. Arthur Walther, S. d. Ernst Richard Schraß, Bergarb., Müßdorf, 3 M. 17 T.

Kirchliche Nachrichten von Bernsdorf.

Sonntag, den 4. August (Dom. VIII. p. Trinit.).
Nachm. 2 Uhr kirchliche Unterredung mit der erwachsenen Jugend Bernsdorfs und Müßdorfs.

Familiennachrichten.

Geboren: Hrn. Polizeiajessor Dr. Donndorf in Leipzig ein M. — Hrn. Kgl. Forstassessor Kaufe in Dresden ein M. — Hrn. P. Märker in Heinersdorf bei Großenhain ein M.
Verlobt: Frä. Sophie Heisterberg mit Hrn. Dr. phil. Alfred Bergert in Freiberg. — Frä. Elise Hanned in Zittau mit Hrn. cand. rev. min. Georg Grobe in Baugen. — Frä. Elisabeth Gröbel in Remt bei Wurzen mit Hrn. cand. th. Johannes Gröbel in Großenhain. — Frä. Gertrud Mayer mit Hrn. Premierleutnant Hermann Odenbourg in Leipzig. — Frä. Marie Seyffarth in Baugen mit Hrn. Landgerichtsrat Otto Tränker in Leipzig.
Gestorben: Frau Hannah, geb. Schießling, in Großenhain.

Neueste Nachrichten.

Paris, 1. Aug. Ein Telegramm aus englischer Quelle meldet, daß die Sthabes, die Verbündeten der Franzosen auf Madagaskar, in blutiger Schlacht, welche 24 Stunden dauerte, von den Hovas besiegt worden sind. Heute geht der Dampfer „Winglong“ (?) von Marseille nach Madagaskar mit neuen Truppenabteilungen, Wasser und Munition ab. Der Dampfer nimmt in Algier weitere Truppenabteilungen auf.

London, 1. Aug. Ein Fischerboot mit 6 Matrosen, 21 Passagieren ging auf einer Vergnügungstour Feuer. 9 Passagiere, die sich in einem Nachen retten wollten, ertranken, weil dieser umfuhrte. Die übrigen Passagiere und die Mannschaft riefen das umgefuhrte Boot auf und retteten sich. Das Schiff verbrannte vollständig.

Wetterprognose für den 2. August:
(Aufgestellte Prognose nach dem Comprecht'schen Wettertelegraph.)
Veränderlich bewölkt mit Neigung zu geringen Niederschlägen.

Es ist mir gelungen

das **Reste-Lager** einer ersten Greizer

Kleiderstoff-Fabrik

zu übernehmen und empfehle:

Helle und dunkle Kleiderstoff-Rester

von 1—8 Meter in großartiger Auswahl zu spottbilligen Preisen.

R. Winkler, Lichtenstein.

Marienu.

Heute Freitag
Schlachtfest,
vormittag 10 Wellfleisch, später frische Würst.
Morgen Sonnabend
Schweinsknochen mit Klößen.
Ergebenst ladet ein Ed. Lehner.

Gebr. Stollwerck's Herz-Cacao,
nach in Deutschland sowie in den meisten Staaten patentirtem Verfahren bereitet.

Jedes Cacao-Herz für 1 Tasse • 3 Pfennig.

Gut für eine Tasse Herz Cacao

Dose mit 25 Cacao-Heizen 75 Pfennig, für 25 Tassen.

Grösster Nährwerth,
da laut Analysen erster Chemiker, wie: Dr. Bischoff, Prof. Dr. Hilger, v. Liebig u. a.

höchster Eiweis- und höchster Theobromin-Gehalt.
Einfache schnelle Zubereitung.
Wohlgeschmack und Gleichmässigkeit des Getränkes.
Vorräthig in den meisten geeigneten Geschäften.

Frische Bohnen
empfeht
Bezirksanstalt Lichtenstein.

Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co., Berlin und Frankfurt a. M.
Aelteste allein ächte Marke: Dreieck mit Erdkugel und Kreuz.
Vollkommen neutral mit Boraxgehalt und von ausgezeichnetem Aroma ist zur Herstellung und Erhaltung eines zarten blendendweissen Teints unerlässlich. Bestes Mittel gegen Sommersprossen. Vorr.: Stück 50 Pf. bei Apotheker Paul Wieneke, Lichtenstein.

Eine i. Zwickau i. flott. Betr. bef.
Bade-Anstalt
m. Dampfetr., m. Färberei und Wäscherei, i. m. sämtl. Inventar b. 15—20,000 Mk. Anz. z. verk. beauftr. Franz Flachowsky in Lichtenstein-G.
Ein b. Stollberg gel.

Gut
m. 21 Acker Areal, neuen Gebäuden, i. m. leb. u. tot. Inventar z. verk. Anz. nach Uebereint. Näh. d. Franz Flachowsky in Lichtenstein-G.

Dresdener Gewerbevereins-Lose.
Hauptgewinne i. W. von: 1000, 250, 150, 100, 50, 30, 20 und 10 Mark. Ziehung in nächster Zeit. Lose à Stück 1 Mark versendet gegen Nachnahme oder gegen vorherige Einsendung des Betrages
Paul Heldt, Mittweida i. S.

Ein Schulmädchen
wird zur Beaufsichtigung eines Kindes gesucht. Näheres durch die Expedition des Tageblattes.

Simbeeren
kauft
Konditorei Rich. Seidel.

Arbeiterinnen
über 16 Jahre, sowie
Weber ins Haus
suchen Drehsjel & Co.

Maurer
sucht zum Putzen bei 30 Pfg. Lohn per Stunde Emil Nobis, Hohnsdorf, neben der Post.

Achtung!
Die Lumpen, die heute vor 4 Wochen das Brot beim Bäckermeister Starke in St. Egidien auf mich geborgt haben, mögen sich beeilen, dasselbe zu bezahlen, indem ich nichts bezahle.
Julius Thieme, Geschirrführer,
in der Mühle St. Egidien.

Zoll-Inhalts-Erklärungen
zu haben in der **Tageblatt-Druckerei.**